Datum: 15.07.2020

fricktal.info

Fricktal.Info
4332 Stein AG
062/ 866 60 00
www.fricktal.info/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 42'863
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 11
Fläche: 20'860 mm²

STADT AARAU

Auftrag: 1081688
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 77795870
Ausschnitt Seite: 1/1

Stadtmuseum Aarau: Angebot für die Sommerferien

(pd) Das Stadtmuseum Aarau bietet für drei Wochen ein buntes Sommerferienprogramm an. Unter den Schwerpunkten «Fotografie», «Programmieren» und «Roboter» umfasst das Programm unter anderem Fotokurse mit Licht oder Pixel, das Gestalten von Objekten aus dem 3D-Druck und das Erforschen und Programmieren von kleinen Robotern und Gamefiguren.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Stadtmuseums ist die Fotografie. Deshalb bietet das Stadtmuseum im Sommerferienprogramm zwei Workshops an, in denen einmal analog und einmal digital die fotografischen Bilderwelten im Zentrum stehen. Mit Cyantopie, einem Blaudruck-Verfahren, können Kinder nur mithilfe von Licht und Wasser fotografische Abzüge zaubern, während Kinder ab 6 Jahren auf der Fotopirsch durch die Stadt mit Handy oder Digicam Aarau neu entdecken. Begleitet werden sie vom Aarauer Fotografen Donovan Wyrsch, der die besten Tipps und Tricks auf Lager hat und jede Fotopirsch etwas anders gestaltet.

3D-Druck und Programmieren

Die 3D-Druck- und Game Maker Workshops sind seit der Ausstellung «PLAY» beliebte Formate, welche das Stadtmuseum auch weiterhin fortführen will. Im 3D-Druck-Workshop können Kinder ab 9 Jahren auf einem einfachen Designprogramm ihren eigenen Anhänger für den Wanderrucksack oder ihr eigenes Guetsliförmli zeichnen und lassen dieses anschliessend vom 3D-Drucker ausdrucken. Im Game Maker Workshop können eigene Gamefiguren kreiert werden und man lernt eine einfache digitale Game-Umgebung zu programmieren. Die Laptops werden durch das Museum zur Verfügung gestellt. Dank einem persönlichen Login für das Programm kann auf dem Computer zu Hause weitergetüftelt werden.

Schnitzeljagd mit Ozobots

Die kleinen Roböterchen namens Ozobot laufen normalerweise in der Ausstellung «ROBOZÄN. Neue Zeiten für Industrie, Arbeit und Konsum». In den Ferien gehen sie aber mit den Kindern auf Wanderschaft durchs Haus! Die kleinen, kinderfreundlichen Roboter können sogar mit Filzstiften programmiert werden und geben den Kurs an für die Schnitzeljagd durchs Museum.

Die Angebote finden jeweils Dienstag bis Freitag statt und richten sich am Morgen an Kinder ab 6 Jahren und am Nachmittag an Kinder ab 9 Jahren. Mit einem einmaligen Beitrag von CHF 5 kann ein Badge gelöst werden, mit dem man bei jedem Angebot teilnehmen kann. Anmeldung auf infomuseum@aarau.ch ist erwünscht. ***www.stadtmuseum.ch***
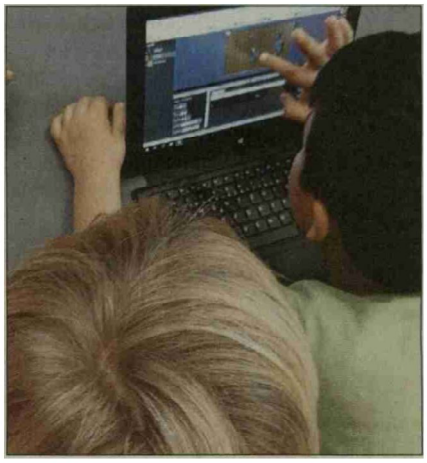
Bild: Gamemaker. Foto: © Stadtmuseum Aarau